



Antrag

der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Gegen eine "Schieflage" der Pendlerpauschale beim Vorziehen der Steuerreform

Der Landtag wolle beschließen:

Der Schleswig-Holsteinische Landtag fordert die Landesregierung auf, dem Vorziehen der 3. Stufe der Steuerreform des Bundes in der aktuellen konjunkturellen Situation zuzustimmen, um die Bürgerinnen und Bürger frühzeitiger als geplant zu entlasten und die gesamtwirtschaftliche Nachfrage anzuregen.

Die mit dem Vorziehen der 3. Stufe der Steuerreform verbundenen Einnahmeverluste für die öffentlichen Haushalte stellen einen schwierigen, aber notwendigen Beitrag im Rahmen der gesamtwirtschaftlichen Verantwortung dar. Mittelfristig werden durch die Stärkung der Nachfrage und das Anziehen der Konjunktur auch die Einnahmen des Landes zunehmen.

Neben einer Stabilisierung der Einnahmenseite müssen zur Konsolidierung der öffentlichen Haushalte auch die Ausgaben reduziert werden. Der Schleswig-Holsteinische Landtag hält dazu auch den Abbau von Subventionen für notwendig und gerechtfertigt. Dies gilt sowohl für Finanzausweisungen als auch für steuerliche Subventionstatbestände. Maßstab für das Gesamtpaket zum Subventionsabbau muss jedoch eine soziale und regionale Ausgewogenheit sein. Außerdem begrüßt der Landtag die Gleichbehandlung von ÖPNV und Pkw-Nutzern bei der Bemessung der Pendlerpauschale.

Günter Neugebauer
und Fraktion

Monika Heinold
und Fraktion